



## **Niederschrift**

über die 5. Sitzung des Ausschusses für Bauerschaften und Umwelt vom  
25.11.2008

Anwesend:

siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:

Theo Schulze Uphoff

Zu der Sitzung war unter Mitteilung der Tagesordnung am 14.11.2008 eingeladen worden.

Die Sitzung fand im Ausschusszimmer der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, 59348 Lüdinghausen, statt.

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19:00 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss für Bauerschaften und Umwelt beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Antrag der SPD-Fraktion vom 11.11.2008  
hier: Abbau des Stauwehrs an der Alten Stever  
Vorlage: FB 3/892/2008
2. RWE Klimaschutzpreis 2008  
Vorlage: FB 3/870/2008
3. Städtisches Grün  
Antrag der Fraktion Bündnis 90 Die Grünen vom 9.11.08  
Vorlage: FB 3/875/2008
4. Umweltfreundliche Stromversorgung in städtischen Gebäuden;  
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 09.11.2008  
Vorlage: FB 2/237/2008
5. Berichte
6. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

7. Berichte
8. Anfragen

Öffentlicher Teil:

**TOP 1) Antrag der SPD-Fraktion vom 11.11.2008  
hier: Abbau des Stauwehrs an der Alten Stever  
Vorlage: FB 3/892/2008**

Der Abbau des Stauwehres einschl. Renaturierungsmaßnahmen wird von Herrn Dr.-Ing. Gerold Caesperlein vom Ing.-Büro U-Plan erläutert. Ziel ist es im September 2009, aufgrund des geringen Wasserstandes mit der baulichen Maßnahme unter Voraussetzung der Gewährung einer bereits beantragten Zuwendung zu beginnen. Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

Der Bildvortrag ist als Anlage 1 beigelegt.

**Beschluss:**

Dem Ausschuss zur Kenntnis.

-keine Abstimmung-

**TOP 2) RWE Klimaschutzpreis 2008**  
**Vorlage: FB 3/870/2008**

Herr Pieper erläutert die alljährliche Vergabe des RWE Klimaschutzpreises und weist auf die Möglichkeit das Preisgeld in Höhe von 2.500,00 € auf die teilnehmenden Projekte aufteilen zu können hin.

Es besteht Einvernehmen im Ausschuss darüber, dass die vorgestellten Projekte der verschiedenen Schulklassen sich mit aktuellen Umweltproblemen beschäftigen. Das Engagement sei den verschiedenen Altersstufen angepasst.

Stv. Wippich sprach sich für eine differenzierte Aufteilung des Preisgeldes aus.

**Beschluss:**

Der Klimaschutzpreis 2008 wird zu gleichen Teilen in Höhe von 500,00 € an alle Projekte vergeben.

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	0

**TOP 3) Städtisches Grün**  
**Antrag der Fraktion Bündnis 90 Die Grünen vom 9.11.08**  
**Vorlage: FB 3/875/2008**

Herr Steenweg berichtet im Einzelnen über die wichtigsten noch im Herbst 2008 und Frühjahr 2009 anstehenden Baum- und Gehölzarbeiten, sowie die vorgesehenen Bepflanzungen.

Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet. Der vorgestellte Bildbeitrag ist als Anlage 2 beigelegt.

Stv. Holz fragt nach, was die Stadtverwaltung bzgl. des Miniermottenbefalls im Stadtgebiet unternimmt. Er bezieht sich hierbei auf das Klimaschutzpreisprojekt der Realschule. Herr Steenweg führt aus, dass das Laub der Kastanien im Stadtbereich durch die Mitarbeiter des Bauhofes eingesammelt werde. Jedoch könne das nur bei den Kastanien erfolgen, die sich im öffentlichen Bereich befinden.

Stv. Keppers weist auf die Vermorschung der „Hüwel-Eiche“ hin. Bei diesem Baum handle es sich um ein Naturdenkmal. Er mahnt an, dass sich vom zuständigen Träger (Kreis Coesfeld) nicht ausreichend um dieses Denkmal gekümmert werde. Die Stadtverwaltung sagt zu, sich diesbezüglich mit dem Kreis Coesfeld in Verbindung zu setzen.

Stv. Wippich weist ferner darauf hin, dass im Bereich Tüllinghoff bei einer Grabensäuberung das Wurzelwerk der dort wachsenden Bäume stark beschädigt wurde und somit eine Standfestigkeit möglicher Weise nicht mehr gegeben sei. Die Verwaltung sagt zu, sich ein Bild von der Situation zu machen und ggfs. entsprechende Maßnahmen zu ergreifen.

**Beschluss:**

Dem Ausschuss zur Kenntnis

-keine Abstimmung-

**TOP 4) Umweltfreundliche Stromversorgung in städtischen Gebäuden;  
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 09.11.2008  
Vorlage: FB 2/237/2008**

Stv. Wippich stellt dem Ausschuss den Antrag vor. Er betont dabei die Verantwortung der heutigen Generation gegenüber den nachfolgenden Generationen bzgl. der langen Einlagerungszeit von radioaktivem Material.

Herr Borgmann weist auf den noch bis zum 31.12.2009 gültigen Stromliefervertrag der Stadt Lüdinghausen mit der RWE Westfalen Weser-Ems hin.

Ferner sei diese Problematik ein Themengebiet, das auf einer höherrangigen Ebene bundespolitisch entschieden werden müsse.

**Beschluss:**

Dem Haupt- und Finanzausschuss wird empfohlen, die Verwaltung zu beauftragen zukünftig atomfreien Strom zu nutzen. Dazu soll die Stadt Lüdinghausen einen Tarif des günstigsten Energieversorgers, der ohne Nutzung der Kernenergie der Stadt die benötigte Strommenge liefert wählen.

Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	11
Enthaltungen:	0

**TOP 5) Berichte**

**TOP 5.1) Antrag der SPD-Fraktion vom 11.11.2008  
hier: Sachstandsbericht zur Aufnahme der Wirtschaftswege im Rahmen  
NKF  
Vorlage: FB 3/893/2008**

Herr Pieper stellt aufgrund des Antrages der SPD-Fraktion den derzeitigen Sachstandsbericht vor, der dieser Niederschrift als Anlage 3 beigelegt ist.

**TOP 5.2) Anfrage von Stv. Frieling zur Grünabfuhr vom 30.10.2008  
Vorlage: FB 3/901/2008**

Der Bericht ist als Anlage 4 beigelegt.

**TOP 6) Anfragen**

Stv. Holz weist auf die Gefährdung der Verkehrssicherheit bzgl. der Fahrbahnabsenkung des Wirtschaftsweges in Ondrup (Zufahrt zur Firma Preun) hin. Ferner bittet Stv. Holz um Räumung der Straßenseitengräben im o.g. Bereich, damit die ordnungsgemäße Straßenentwässerung gewährleistet wird. Herr Pieper sagt eine Prüfung des Zustandes der Straßenseitengräben zu. Weiterhin führt er aus, dass eine Sanierung des gesamten Wirtschaftsweges im Rahmen des Haushalts 2009 zu beachten ist. Die Verkehrssicherheit wird schnellstmöglich überprüft.

Ferner regt Stv. Holz an, dass auf der nächsten Sitzung dieses Ausschusses die Rekultivierung der durch den Bodenabhub des Kanals aufgefüllter Bereiche (Gutschenkweg und Tongrube Pilgrim) vorgestellt wird. Die Verwaltung wird diesbezüglich Kontakt mit dem Wasser- und Schifffahrtsamt/Untere Wasserbehörde aufnehmen.

**Nichtöffentlicher Teil:****TOP 7) Berichte**

- keine -

**TOP 8) Anfragen**

- keine -

---

Theo Schulze Uphoff  
Vorsitzende/r

---

Michael Pieper  
Schriftführer/in

## Anwesenheitsliste

### zur 5. Sitzung des Ausschusses für Bauerschaften und Umwelt

### der Stadt Lüdinghausen am 25.11.2008

#### anwesend:

#### CDU-Fraktion

Holz, Anton	
Horstmann, Heinrich	Ab TOP 3
Kasberg, Bertholt	
Krückendorf, Christoph	
Schnieder, Ludger	
Schulze Meinhövel, Anja	
Schulze Uphoff, Theo	
Schwersmann, Margret	
Suttrup, Thomas	

#### SPD-Fraktion

Breuer, Herbert	Vertretung für Herrn Thomas Steinkuhl
Keppers, Erhard	Vertretung für Herrn Artur Friedenstab
Voß, Sandra	Vertretung für Herrn Ulrich Scholz

#### Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Bierschenk, Bruno	
Wippich, Rainer	

#### FDP-Fraktion

Zanirato, Enrico	Vertretung für Herrn Wilhelm Wagner bis einschl. TOP 3
------------------	--------------------------------------------------------

#### von der Verwaltung

Pieper, Michael	
Steenweg, Heinz-Helmut	
Krabbe, Julia	

**Gäste**

Caesperlein Dr.	Ing.-Büro U-Plan zu TOP 1
-----------------	------------------------------

**Entschuldigt:****SPD-Fraktion**

Friedenstab, Artur	
Scholz, Ulrich	
Steinkuhl, Thomas	

**FDP-Fraktion**

Wagner, Wilhelm	
-----------------	--